

Kärntner kämpfen gegen ME/CFS: Herausforderung und Hoffnung fordern Aufmerksamkeit!

Erfahren Sie alles über ME/CFS, Symptome, Ursachen und aktuelle Maßnahmen in Kärnten zur Unterstützung Betroffener.



Klagenfurt, Österreich - Die Symptome von ME/CFS, einer neuroimmunologischen Multisystemerkrankung, sind vielfältig und schmerzhaft. Zu den häufigsten Beschwerden zählen Kopf-, Glieder- und Muskelschmerzen sowie extreme Erschöpfung, auch nach einfachsten Tätigkeiten. Diese Erkrankung betrifft weltweit Millionen von Menschen, vor allem in Europa, wo schätzungsweise 36 Millionen Betroffene leben, berichtet **ORF Kärnten**. Die Covid-19-Pandemie hat die Zahlen weiter verschärft, und Experten schätzen eine Verdopplung der ME/CFS-Fälle während dieser Zeit, da auch langfristige Nachwirkungen von Corona ähnliche Symptome hervorrufen können.

Besonders schwierig gestaltet sich die Notwendigkeit, geeignete Hausärzte zu finden, die die Erkrankung verstehen. Laut **me-cfs.net** ist die Suche nach einem verständnisvollen Arzt für ME/CFS-Patienten oft frustrierend. Ein Hausarzt muss kein Spezialist sein, doch es ist entscheidend, dass er bereit ist, sich mit der Krankheit auseinanderzusetzen und die Symptome ernst nimmt. In einer Zeit, in der viele Patienten kaum in der Lage sind, ihre Hausärzte aufzusuchen, könnten Hausbesuche eine wertvolle Unterstützung bieten.

Die Unterstützung durch die Gesundheitsbehörden

Die österreichische Gesellschaft für ME/CFS, vertreten durch Kevin Thonhofer, fordert mehr spezialisierte Anlaufstellen und telemedizinische Angebote für Betroffene, die aufgrund ihrer Krankheit in ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind. Das Land Kärnten hat Maßnahmen angekündigt, die jedoch von den notwendigen Mitteln des Bundes abhängen. Eine exakte Diagnose ist oftmals schwierig, weshalb die Gesundheitsbehörden Patienten häufig an Fachärzte und Ambulanzen überweisen. Dabei wird die entscheidende Rolle der Hausärzte betont, die als erste Kontaktstelle fungieren sollen.

Die Herausforderungen bei der Behandlung und der Suche nach spezialisierten Ärzten werden durch die Eröffnung einer Datenbank für ME/CFS-Patienten begünstigt. Diese Plattform soll es den Betroffenen ermöglichen, Erfahrungen auszutauschen und Empfehlungen für geeignete Ärzte und Kliniken weiterzugeben. Ein guter Hausarzt könnte nicht nur notwendige Überweisungen und Rezepte ausstellen, sondern auch in wichtigen Angelegenheiten wie der Beantragung einer Pflegestufe oder eines Schwerbehindertenausweises unterstützen.

Details	
Vorfall	Gesundheitskrise
Ursache	bakterielle und virale Infekte
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• kaernten.orf.at • www.me-cfs.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at